

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Aufmerksamkeit erreichen

QUERgedacht

Zeit für eine (Aus-)Zeit

kreuzAKTUELL

**Kunstprojekt für die
Zionskirche**

QUERbeet

**- Kinderkirchentag
- Veranstaltungen**

Ev.-Luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck



**Neues aus dem
Kirchenkreis**

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor 500 Jahren war es die Kirchentür an der Schlosskirche zu Wittenberg. Sie war so etwas wie ein schwarzes Brett – zumindest für die akademische Öffentlichkeit der Universität Wittenberg. Was hier hing, sprach sich in interessierten Kreisen rum. So war das auch mit Martin Luthers 95 Thesen, jedenfalls wird es uns so überliefert. Und dann waren es die Flugschriften, die gedruckt wurden und in allen deutschen Landen verbreiteten, was dieser Mönch und Professor zu sagen hatte. Wer lesen konnte, konnte sich informieren. Wer nicht lesen konnte, ließ sich vorlesen.

Heute gibt es eine ungleich vielfältigere Öffentlichkeit. Wenn heute etwas Aufmerksamkeit erreichen will, ist das bei der Fülle von Informationen, Ankündigungen, Werbung gar nicht so leicht. Es reicht nicht, nur einen Aushang zu machen. Es reicht auch nicht mehr, Gedrucktes – wie es ja auch unser „kreuz+quer“ ist – zur Verfügung zu stellen. Wer sich schnell informieren will, der schaut ins Internet. Umso wichtiger ist dann, dass dort auch die Informationen zu finden sind, die gesucht werden. Viele Kirchengemeinden haben deshalb eigene Internetseiten – auch die Kirchengemeinden Worswede, Hüttenbusch und Grasberg. Nun hat auch der Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck seinen Internetauftritt überarbeitet, um so schnell Termine und andere Informationen bereitstellen zu können.

Wir informieren Sie, liebe Leserin, lieber Le-

ser, in dieser Ausgabe des „kreuz+quer“ über das – wie wir meinen – ansprechende Angebot des Kirchenkreises und laden Sie ein, sich die Seiten anzusehen und dann immer wieder regen Gebrauch von ihnen zu machen. Es lohnt sich!

Unter „quergedacht“ lädt Thomas Riesebeck dazu ein, sich Zeit für eine (Aus-)Zeit zu nehmen. Die Sommer- und Urlaubszeit bietet dazu vielleicht eine besondere Gelegenheit.

Unter „kreuzaktuell“ informiert Detlef Schoß über ein besonderes Kunstprojekt in der Worsweder Zionskirche, das am 6. August der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Ein Projekt auf Zeit, das die Reformationsgeschichte in die Gegenwart holen will.

Unter „quergedacht“ finden Sie dieses Mal nicht nur Informationen aus unseren drei Kirchengemeinden sondern auch eine Einladung zum 2. Kinderkirchentag, der für den 9. September für den ganzen Kirchenkreis in Worswede begangen werden soll.

Und wie immer laden wir zu den Gottesdiensten ein und lassen Sie teilhaben an „freud+leid“ in unseren Gemeinden.

Mit guten Wünschen für die Sommerzeit:

Ihr Reiner Sievers

Zeit für eine (Aus-)Zeit

Ein Fischer saß am Strand und blickte auf das Meer, nachdem er die Ernte seiner mühseligen Arbeit auf den Markt gebracht hatte. Da kam ein Tourist vorbei und fragte ihn: „Haben Sie keine Arbeit? Warum fahren sie nicht aufs Meer und fischen?“ „Das“, antwortete der Fischer, „habe ich schon heute morgen gemacht“. „Und, wie war der Fang?“ „Ganz gut, ich bin zufrieden.“ „Aber warum sitzen sie jetzt so müßig herum? Es ist früher Nachmittag, sie könnten noch einmal hinausfahren. So könnten sie noch mehr Geld verdienen.“ Der Tourist dachte eine Weile still nach, dann fuhr er fort. „Und wenn sie auch noch einen Kredit aufnehmen, dann könnten sie sich einen zweiten Kutter kaufen und noch eine Arbeitskraft einstellen. Sie könnten täglich zwei mal hinaus fahren und das Vierfache verdienen. Überlegen Sie doch mal.“ Der Tourist geriet ins Schwärmen. „Dann hätten sie bald das Geld zusammen für einen dritten Kutter. Das Meer könnte viel besser ausgenutzt werden, einen Stand auf dem Markt könnten Sie haben, Angestellte, ein Fischrestaurant, eine Konservenfabrik - dem Touristen leuchteten die Augen. Und dann? unterbrach ihn der Fischer. Dann werden Sie reich und brauchen gar nichts mehr zu tun. Dann könnten Sie den ganzen Tag hier rumsitzen und glücklich aufs Meer blicken! Aber das tue ich doch jetzt schon, sagte darauf der Fischer.
(nach Heinrich Böll, Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral)

Sorgt nicht um euer Leben, sagt Jesus (in der Bergpredigt, Matthäus 6). Es geht dabei nicht

um ein Verbot menschlichen Schaffens und Strebens, nicht um ein Schlechtmachen von kluger Vorsorge.

Aber wir sollen uns nicht aufreiben für eine ungewisse Zukunft. Wir sollen nicht nur an unsere kommenden Jahre denken, von denen wir gar nicht wissen, wie viele es sein werden, sondern auch an unser Leben jetzt. Sorgt nicht, sagt Jesus.

Das ist gar nicht so leicht. Denn wo hört die kluge Vorsorge auf, und wo fängt das unnütze „Sich Sorgen machen“ an?

Das muss wohl jeder und jede für sich selbst entscheiden. Aber es gibt, denke ich, einen Maßstab:

Wenn ich vor lauter Arbeit und Sorge und Angst (viel, alle) Lebensfreude verliere, dann bin ich auf dem falschen Weg.

Wenn ich niemals stillsitzen und ausruhen kann, ohne gleichzeitig daran zu denken, was noch alles gemacht werden müsste, dann stimmt etwas nicht.

Wir sind jetzt mitten im Sommer, es ist Ferien- und Urlaubszeit. Zeit, sich auszuruhen, Zeit, mal was anderes zu sehen und zu hören (es müssen ja nicht gleich die Malediven sein, Ausflüge in die nähere Umgebung sind auch sehr schön!), Zeit für Gespräche und zum Ausruhen von der Arbeit. Zeit auch, über mein Leben nachzudenken.

Nehmen Sie sich diese (Aus-) Zeit!

Thomas Riesebeck

Kunstprojekt für die Zionskirche

500 Jahre Reformation werden wir im Künstlerdorf Worswede mit einem Kunstprojekt feiern. Drei Jahre nach seinen 95 Thesen veröffentlichte Martin Luther seine programmatische Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“. Darin formuliert Luther: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“

Daraus entstand die Idee zu einem Kunstwettbewerb für die Zionskirche. Für das ausgeschriebene Kunstprojekt „Ich bin so frei“ trafen fast 100 Konzepte aus ganz Deutschland bei der Kirchengemeinde ein. Nach 9 Stunden Prüfung entschied die vierköpfige Jury einstimmig:



Tillmann Terbuyken ist der Preisträger des Wettbewerbs. Der 39jährige Künstler aus Hamburg erhält die Auszeichnung für ein überaus freies und zugleich vielschichtiges Werk. Der Bogen, den der Künstler für ein großes Portal entwirft, ist auf das Gewölbe der Zions-

kirche bezogen. Als beweglicher Rahmen verweist er möglicherweise auf die Tür der Wittenberger Schlosskirche, an der Luthers Thesen angeschlagen waren. „So gibt es eine leere – oder besser: offene Stelle, welche die Be-

sucherinnen und Besucher selbst besetzen ... Sie reagieren auf ihre Art auf die überlieferten 95 Thesen. Ein halbes Jahrtausend nach Luther nehmen sie den Rahmen der Reformation selbst in die Hand und füllen ihn mit ihren Inhalten.“, begründete die Jury ihre Auswahl. Zur Zeit arbeitet der Künstler an der Realisierung bei den Künstlerhäusern Worswede. Unterstützt wird das temporäre Kunstprojekt von der hannoverschen Landeskirche, der Hanns-Lilje-Stiftung in Hannover und den Künstlerhäusern Worswede.

Am 6. August im Anschluss an den Gottesdienst ist die feierliche Eröffnung. Zur Einführung werden Landessuperintendent Dr. Brandy (Stade) und Prof. Vetter von der Hochschule für Künste (Bremen) sprechen. Dazu laden wir herzlich ein.

Detlef Schobeß



Neues aus dem Kirchenkreis Was Ihnen die neue Website des Kirchenkreises bietet



Nur wer weiß, was die Kirche bewegt und wofür sie steht, kann mitmachen, sie mitgestalten und Kirche mit Leben erfüllen. Daher bildet die neue Homepage unter www.kirchenkreis-osterholz.de eine wichtige Säule in der Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises. Webmaster Holger Gehrke (siehe Portrait) hat hierzu das Baukasten-System der Landeskirche benutzt, das hohen Wiedererkennungswert schafft.

Attraktive Inhalte mit viel Service Die sieben Menüs in der Kopfleiste sind quasi die Rubriken. Sie enthalten rund 60 Untermenüs mit den Angeboten, Institutionen und Kirchengemeinden des Kirchenkreises. Die Bildleiste mit teils wechselnden Szenen und die leicht lesbaren Texte präsentieren die zentralen Handlungsfelder. Hinzu kommen 17 Kurzportraits der Kirchengemeinden mit Verlinkungen auf deren Websites. Besonders beliebt: die Flyer und Broschüren im Menü „Medien“, aktuelle Presseartikel und die Terminbörse. Hier

finden Besucher Gottesdienste, Konzerte, Vorträge, Lesungen, Feste und mehr.

Gemeinden beleben den Terminkalender „Die neue Website wird sehr stark durch das Engagement der Kirchengemeinden belebt“, freut sich Superintendentin Jutta Rühlemann über die vielen Termine und Presseartikel aus den Gremien der Gemeinden. Diese haben eigens Schulungen besucht, um die Terminbörse zu füttern. Am 20. Mai haben sie zudem gelernt, wie sie die neueste Version des Homepage-Baukastens der Landeskirche für ihre Websites nutzen können.

Jutta Rühlemann und Petra Itgen checken die neue Website. Ansicht aus dem Kopfmenü „Wir für Sie“ Ephoralsekretärin Petra Itgen betreut das Kontaktformular der Homepage und nimmt gerne Anfragen entgegen.

www.kirchenkreis-osterholz.de

» Ephoralsekretärin Petra Itgen betreut das Kontaktformular der Homepage und nimmt gerne Anfragen entgegen.



Der neue Webmaster Holger Gehrke im Portrait



Holger Gehrke in seiner Funkerbude zwischen Funkanlage und Rechner mit Kirchenkreiswebsite

Holger Gehrke hat nicht lange gefackelt, als er letztes Jahr die alte Kirchenkreis-Website auf dem Rechner hatte. „Ich wollte mich informieren und schaute auf eine enttäuschende Blindseite“, erinnert er sich. Ein kurzer Anruf bei der Superintendentin mit Fragen und liebevoll gemeinten Hinweisen – und kurz drauf hatte er sein neues Ehrenamt bei Kirchens: Webmaster, für die neue Website. Und damit erst mal jede Menge Arbeit.

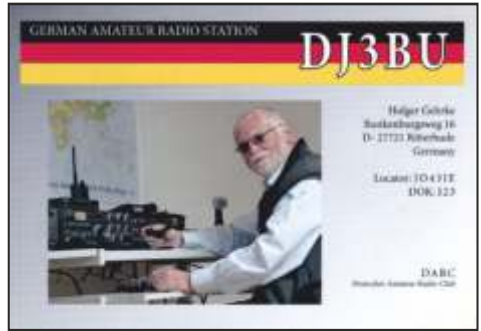
„Wird schon klappen, ich freu mich auf die neue Herausforderung“, sagt er in der Teambesprechung. „Als grenzenloser Optimist liebe ich Situationen, die nicht vollständig planbar sind“, meint der 66-Jährige ehemalige Pastor. Die letzten 12 Dienstjahre hat er im Bremer Westen gewirkt, seit vier Jahren lebt der dreifache Familienvater mit seiner Frau in Ritterhude und macht offensichtlich den Härtesten, wie viel Engagement in seinen Unruhestand reinpasst: Motorrad-Touren, Angeln, Segeln, Waldhornspielen im Posaunenchor Wopswede/St.-Jürgen, Seenotrettung, Aus-

bilder für Sportbootführerschein und Seefunkzeugnisse gegen Spenden für die Seenotretter – und begeisterter Funkamateurliebhaber.

Er liebt das Engagement für Menschen, den Austausch, das Weitergeben des Wissens und Könnens an andere. Knappe Arbeitsfristen beflügeln seinen Einsatz. Fast schade, dass Gott dem Tag nur 24 Stunden gab.

Nun seit Sommer 2016 noch Webmaster für die Kirchenkreis-Website. Sein Rechner mit der Startseite des neuen Auftritts steht direkt neben der Amateurfunkanlage, in seinem kleinen Shack, der Funkerbude unterm Dach. Die Anlage rauscht und blinkt ständig, unterbrochen vom Takt der Signale aus aller Welt, die Gehrke blitzschnell entziffert und mit flinkem Fingerspiel freudig beantwortet. Er bevorzugt die Morsezeichen, als Telegrafist ist er Minimalist, Sprechfunk reizt ihn weniger. Starke 100 Watt Sendeleistung reichen locker bis zu den Polkappen, etwa zur Forschungsstation in der Arktis. Oder nach Afrika.

Holger Gehrke knüpft gerne weltweite Netzwerke



Zwei sogenannte QSL-Karten von Holger Gehrke mit seinem „Adresskürzel“ als Funker

Mit Missionspatres hat er bereits als Mitglied im Conveniat, einem ökumenischen Kreis von Funkamateuren im kirchlichen Dienst, Botschaften ausgetauscht.

Sein Faible für die weltweite Vernetzung, die Erfahrungen als Homepagegestalter für seine zwei Angelvereine, das schnelle Erfassen komplizierter Technik – alles beste Voraussetzungen, den Kirchenkreis ins weltweite Web zu bringen. Sein Elan und „die tiefe Abneigung gegen Aufschieberitis“ haben bereits Wunder gewirkt: Nach einer Intensivschulung bei der Landeskirche (EMSZ) hat Holger Gehrke in weniger als acht Wochen das Gesamtpaket attraktiv gestaltet und bestens zum Laufen gebracht. Getreu nach seinem Motto „Mit Freude in den Tag“. Die Früchte dieser Freude haben sich bereits rumgesprochen: Kirchenvorstände und andere Lieferanten von Texten und Bildern sind bisweilen verblüfft, dass ihre Botschaften oft schon Minuten später im Netz stehen.

Er ist auch ein wenig stolz darauf, dass die neue Website als eine der beiden besten Referenzwebsites in der Landeskirche gehandelt wird. „Damit haben wir das Profil des Kirchenkreises geschärft und seine Facetten attraktiv in Szene gesetzt“, findet Gehrke, der viel Wert auf den Servicegedanken der Kirche legt. Die neue Website führe Gemeinden und Kirchenkreis näher zusammen, „das stärkt das Wir-Gefühl und die Außenwirkung“.

Die Vielzahl der eingepflegten Termine aus den 16 Kirchengemeinden gibt ihm Recht. Holger Gehrke berät daher auch gerne die Gemeinden, wenn sie ihre Homepage nach dem neuen System aufbauen wollen und Hilfe bei der Termineingabe wünschen.



» Mail: holger.gehrke@evlka.de, Tel. 04292/8186788

Im Internet finden Sie alle Medien des Kirchenkreises



Auf der neuen Website werden tagesaktuell alle sonstigen Medien, mit denen der Kirchenkreis die Öffentlichkeit informiert, zur Ansicht und zum Download zusammengeführt. Hier die wichtigsten davon:

Neuer Internetauftritt: Tagesaktuelle Informationen über die komplette Vielfalt der Kirchenkreisangebote. Zusätzliche Termin- und Veranstaltungsbörse mit Terminen aus den Kirchengemeinden und dem Kirchenkreis. Die Website integriert alle weiteren Medien des Kirchenkreises.

Öffentliche Veranstaltungen: verschiedene Feste, Feiern und Versammlungen. Dazu gehören z. B. die öffentlichen

Kirchenkreistage, aber auch das Abschlussfest zum 500. Jubiläumsjahr der Reformation in der Stadthalle am 31. Oktober 2017.

Pressearbeit: Der Kirchenkreis pflegt enge und gute Kontakte zu den 9 Tages- und Wochenzeitungen im Kirchenkreis sowie zur Ev. Zeitung und verschiedenen Presse- und Informationsdiensten (epd, Sprengel-Infoservice), um aktuelle Themen zeitnah und wirksam zu verbreiten.

Kirchenkreis-Seiten: Zwei Mal jährlich verfasst der Kirchenkreis jeweils 4 Seiten über aktuelle Themen, die er den Kirchengemeinden zum Abdruck in den Gemeindebriefen anbietet.

Verschiedene Print und Onlineprodukte (2016/17):

- > Flyer Kirche im Grünen: Kalender mit rund 50 aktuellen Sondergottesdiensten außerhalb der Kirchenmauern
- > Mit Luther feiern: Broschüre mit rund 90 Veranstaltungen zum Jahr des 500. Reformationsjubiläums im gesamten Kirchenkreis
- > Mit Worten Gutes wirken: Terminübersicht der Bürgerkanzlei im gesamten Kirchenkreis
- > Kirche macht Musik: Jährlich aktualisierte Online-Übersicht mit allen Chören, Instrumentalgruppen und Ausbildungsangeboten der Kirchenmusik
- > Onlineausgabe von Kirchenmotivblock und Motiv-Kartenaktion zum Reformationsjubiläum

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
2. Juli 3. So. nach Trinitatis	Pastor i. R. van Nguyen ^{A,T1}	Sommerkirche Pastor
9. Juli 4. So. nach Trinitatis	Pastor i. R. van Nguyen	Sommerkirche Lektorin
16. Juli 5. So. nach Trinitatis	Pastor Benz ^{T1}	Sommerkirche Pastor Riesebeck
23. Juli 6. So. nach Trinitatis	Pastor i. R. van Nguyen	Sommerkirche Pastor
30. Juli 7. So. nach Trinitatis	Pastor i. R. van Nguyen	Sommerkirche Pastor
4. August Freitag		18.00 Uhr Schulanfängergd. Diakonin Tönjes & P. Sievers
5. August Sonnabend	9.30 Uhr Schulanfängergd. Diakon Deppe	
6. August 8. So. nach Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke ^{A,T2}	Gemeinsamer Plattdeutscher Pastor i. R. Bobka
13. August 9. So. nach Trinitatis	11.00 Uhr Gottesd. auf dem Findorffberg, P. Dr. Liedtke	
20. August 10. So. nach Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke ^{T1}	14.30 Uhr Missionsfest N.N. &
27. August 11. So. nach Trinitatis	P. Dr. Liedtke & LektorInnen	Bürgerkanzlei in Bürgermeisterin Schorfmann
3. September 12. So. nach Trinitatis	11.00 Uhr Zeltgottesdienst Pastor Dr. Liedtke	Pastor i. R. Gehrke ^A

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	<p>Sommerkirche in Grasberg und Hüttenbusch</p> <p>Zur gemeinsamen Sommerkirche in Grasberg und Hüttenbusch wird zwischen dem 25. Juni und dem 30. Juli entweder in die Grasberger- oder in die Hüttenbuscher Kirche eingeladen. Sie beginnt jeweils um 10.00 Uhr. Das Thema ist „Mit Luther predigen“.</p> <p style="text-align: center;">Krabbel- und Jugendgottesdienste</p> <p>Krabbelgottesd. Grasberg: 11.7. & 8.8. um 10.00 Uhr Krabbelgottesd. Worpswede: 27.8. um 9.15 Uhr Jugendgottesd. Worpswede: 27.8. um 18.00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Schulanfängergottesdienste</p> <p>Alle drei Gemeinden feiern Schulanfängergottesdienste:</p> <p style="margin-left: 40px;">4.8. 18.00 Uhr Hüttenbusch 5.8. 9.00 Uhr Grasberg 5.8. 9.30 Uhr Worpswede</p> <p style="text-align: center;">Plattdeutscher Gottesdienst in Heudorf</p> <p>Für den 6. August um 10.00 Uhr wird zu einem gemeinsamen Plattdeutschen Gottesdienst in Blumeyers Scheune, Heudorf Nr. 10 eingeladen.</p> <p style="text-align: center;">Besondere Gottesdienste in Worpswede</p> <p style="margin-left: 40px;">6.8. 10.00 Uhr GD mit Vernissage 13.8. 11.00 Uhr GD auf dem Findorffberg 27.8. 10.00 Uhr LektorInnen-Sonntag 3.9. 11.00 Uhr Zeltgottesdienst</p> <p style="text-align: center;">Besondere Gottesdienste in Grasberg</p> <p style="margin-left: 40px;">13.8. 10.00 Uhr Schützengottesdienst 20.8. 14.30 Uhr Missionsfest Schlußdorf 27.8. 10.00 Uhr Bürgerkanzle 3.9. 10.00 Uhr Diam. Konfirmation</p>
in Hüttenbusch Sievers ^A	
in Grasberg Janßen	
in Hüttenbusch & Pastor Sievers ^{T1}	
in Grasberg Benz	
in Grasberg Riesebeck ^{T1}	
9.00 Uhr Schulanfängergd. Diakonin Tönjes	
Gottesdienst in Heudorf & Pastor Sievers ^{T1}	
Schützengottesdienst Pastor Riesebeck ^{T1}	
in Schlußdorf Pastor Riesebeck	
Grasberg & Pastor Riesebeck	
Diamantene Konfirmation Pastor Riesebeck ^A	

2. Kinderkirchentag: Mit Luther Mut finden fürs Leben

Nach Moses dreht sich diesmal alles um Martin Luther: Der Reformator steht im Zentrum des 2. Kinderkirchentages am Samstag, den 9. September 2017 in Worpswede. Passend zum 500. Jahrestag des Reformationsjubiläums begegnen die Kinder der historischen Gestalt spielerisch und mit viel Neugierde und Action. „Auf den Spuren Luthers“ heißt daher das Motto des Erlebnistages von 10:00 bis 16:00 Uhr rund um die Kirche, das Gemeindehaus und das Jugendzentrum.

Die Hauptamtlichen der kirchlichen Jugendarbeit im Ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck und rund 20 Betreuer/innen verwandeln den ganzen Kirchenberg in einen weitläufigen Mitmach-Parcours. „Nach 92 Kindern im vergangenen Jahr planen wir jetzt für bis zu 200 Kinder aus den 16 Kirchengemeinden des Kirchenkreises“, freut sich Kirchenkreisjugendwartin Sonja Winterhoff auf das Event. „Und die Kinder sollen begeistert, mit ganz vielen Ideen und Anregung und einem vollen Rucksack mit Erinnerungen nach Hause gehen.“ Sie wünscht sich, „dass die Kinder miteinander viel Spaß haben, neue Freunde finden und viel Stärke und Motivation für den Alltag und die Schule mitnehmen.“

Dafür fährt das Team ein vielseitiges Programm auf: Start ist um 9:30 Uhr an der Anmeldestation, wo die Kinder ihr Begrüßungspaket mit Rucksack empfangen. Das Vormittagsprogramm hat für alle eine feste Struktur: In der Kirche begegnen die Kinder in Anspielchen dem Mönch Martin Luther mit seinen Stärken und Schwächen. In Klein- und Regionalgruppen lernen sie die anderen Teilnehmer

kennen und tasten sich an das Thema heran. Auch ein symbolischer Thesenanschlag mit dem Sammeln eigener Wünsche ist geplant.

Am Nachmittag sind Spiel und Spaß angesagt mit freier Wahl von bis zu 20 Stationen in Zelten, an Tischen und im Gemeindehaus. Die Angebote sind in drei Altersgruppen eingeteilt. Die Kinder können Schmuck basteln, herumtoben, wett nageln, malen, mit Playmo spielen, die Kirche erkunden oder der sich mit dem großen Playmobil-Luther aus Hannover fotografieren lassen – und so ihre Rucksäcke mit vielen Erinnerungen vollpacken. Ebenfalls geplant: ein gemeinsames Bodenbild und ein Wellnessbereich zum Chillen.

Gegen 15:30 Uhr treffen sich die Kids mit ihren Eltern zu einem kleinen Familiengottesdienst. Mit kurzen Theaterszenen, Liedern, Gebeten und dem Abschluss-Segen.

Der Kinderkirchentag ist offen für Kinder von 5 bis 11 Jahren aller Religionen und Konfessionen. Die Teilnahme kostet 5 Euro inkl. Mittagessen und Busfahrdienst (wenn gewünscht).

Anmeldung bis zum 1. September über das Programmheft Grenzenlos und den Teilnahme-flyer, erhältlich seit Mai in den Gemeindebüros und nach den Sommerferien in den Schulgottesdiensten.

Weitere Infos bei Sonja Winterhoff unter Tel. 04791/806-31 und per Mail (Sonja.Winterhoff@evlka.de).



Geburtstagskaffee

Am Mittwoch, 30. August findet um 15.00 Uhr im Gemeindesaal ein Kaffeetrinken für alle Menschen statt, die in den letzten drei Monaten 80 Jahre oder älter geworden sind. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich 25. August im Kirchenbüro bei Frau Bollmann (Tel. 04792/96335) an.



Termine im Juli und August

- 03.07. 19.00 Uhr Pflegende Angehörige
- 04.07. 10.00 Uhr Gemeindefrühstück
- 05.07. 16.00 Uhr Besuchsdienst
- 17.07. 19.00 Uhr Pflegende Angehörige
- 18.07. 19.30 Uhr Gesprächskreis OASE
Kunstpunkt „Mein lyrisches
Lieblingsgedicht“
(Ulrike Waldeck-Runkel)
- 19.07. 15.00 Uhr Frauenkreis
- 02.08. 16.00 Uhr Besuchsdienst
- 07.08. 19.00 Uhr Pflegende Angehörige
- 15.08. 19.30 Uhr Gesprächskreis OASE
Film: „The tree of life“ (Werner
Reiche)
- 16.08. 15.00 Uhr Frauenkreis
- 21.08. 19.00 Uhr Pflegende Angehörige
- 26.08. 10.00 Uhr Kinderkirche
- 30.08. 15.00 Uhr Geburtstags-Kaffee

Wöchentliche Veranstaltungen (außer in den Sommerferien)

Das „Café International“ ist montags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus geöffnet.

Der Posaunenchor probt wöchentlich mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Der Anfängerkurs trifft sich mittwochs um 18.00 Uhr.

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Die Guttemplergruppe trifft sich freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.



Worpswede

Worpsweder Orgelmusik Sonntags um 17.00 Uhr

Sonntag, 6. August 2017 Zionskirche
Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
Juhee Lee - Orgel
Barocke Orgelmusik

Sonntag, 13. August 2017 Zionskirche
45. Norddeutsche Orgelakademie
Konzert der Teilnehmer
Leitung: Prof. Harald Vogel

Sonntag, 20. August 2017 Zionskirche
innen und außen - Eine Inszenierung der
Worpsweder Kirche
Gudrun Soujon - Tanz
Willem Schulz - Cello

Sonntag, 27. August 2017 Saal der Alten
Schule
Klavierduo Darya Dadykina und Vasily
Gvozdetsky
Kompositionen von W.A. Mozart, Franz
Schubert und Peter Tschaikowski



Hüttenbusch

Konfirmandenanmeldung

Kinder, die in dem Zeitraum zwischen dem
01.07.2004 und dem 30.06.2005 geboren
wurden, können an folgenden Terminen für
den Konfirmandenunterricht angemeldet
werden:

Am 05.09. findet um 19.30 Uhr im unteren
Gemeinderaum ein erster Elternabend statt.
Am Donnerstag 07.09. und Freitag 08.09.
können die Anmeldungen jeweils von 8.30
Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro erfolgen.

Basteln mit Kindern am 29. August

Am Dienstag, 29.08.2017, wird in der Hütten-
buscher Kirche von 16.00 bis 17.30 Uhr wie-
der gebastelt.

Alle Kinder ab 6 sind herzlich eingeladen.

KIRCHE MIT
KINDERN



Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.huettenbusch.de
und www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de



Ausflug des Frauenkreises - Fahrt nach Haselünne

Am Mittwoch den 5. Juli 2017 starten wir um 8.45 Uhr beim Gemeindehaus in Grasberg. Wir fahren nach Haselünne, Hier besichtigen wir eine alte Kirche, gehen gemeinsam Mit-

tagessen und am Nachmittag ins Heimathaus zum Kaffeetrinken. Die Fahrt kostet 40 Euro. Anmeldungen bitte im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Grasberg.

Schulanfangsgottesdienst

Im Schulanfangsgottesdienst geht es in diesem Jahr um gute Freunde. Am Samstag, dem 5. August um 9 Uhr findet der Gottesdienst in unserer Kirche statt. Es ist gut, so einen be-

sonderen Tag unter Gottes Segen zu stellen und so gestärkt in eine neue Lebensphase einzutreten.

Kindergottesdienst im August

Am 12. August findet endlich wieder ein Kindergottesdienst statt. Nach der langen Sommerpause sind Kinder ab dem Vorschulalter herzlich von 10 bis 13 Uhr ins Gemeindehaus

eingeladen. Wir werden eine biblische Geschichte erleben, spielen, basteln und natürlich wieder zusammen kochen.

Termine im Juli/August

05.07.		Ausflug Frauenkreis nach Haselünne
02.08.	15.00 Uhr	Frauenkreis
07.07./04.08.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im Juni und Juli
19.07./16.08.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
12.08.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Während der Sommerferien 22.06.-02.08. finden keine Chorproben statt.

Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus oder Garten.

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Vorstand	Harry Kück 04792-516	Silke Jelten 04794-1568	Thomas Riesebeck 04208-1755
Pfarramt	De van Nguyen 0157-89314820 Devan.Nguyen@web.de	Reiner Sievers 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers 04794-503
Diakonin Diakon	Magnus Deppe 04792-96336 Magnus.Deppe@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508
Kirchenmusik	Ulrike Dehning (Orgel/Chor) 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel/Chor) 04208-829662
Küsterin Küster	M. Hubert-Ludwigs 0162-6061610	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
Friedhofswärter			Axel von Salzen
Gemeinde- büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Do 17.00-19.00 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Di, Do, Fr 8.30-12.00 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi, Fr 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs- verwaltung	Ute Bollmann (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders (siehe Gemeindebüro)
Kindergarten Kinderkrippe	Corinna Fairclough 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Rebecca Thomas		04792-4278